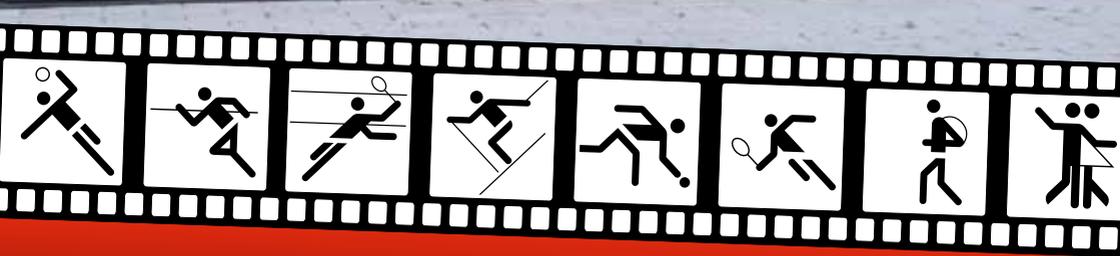
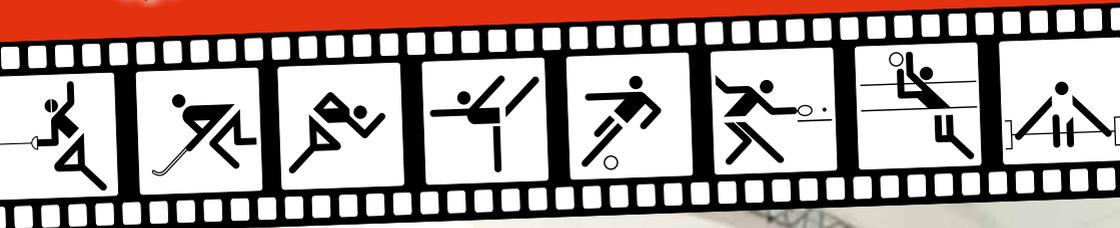


91. Jahrgang - Nr. 7 - Juli 2013



# im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern



# Versicherungsbüro

**N A G E L**

**GmbH**

## Unser Leistungsspektrum:

**Günstige Tarife durch Rahmenverträge im Bereich:**

Privatversicherungen wie Privathaftpflicht, Hausrat,  
Gebäude und Unfall

KFZ - Flotten

### Deckungskonzepte für:

Gewerbe

Industrie

Wissenschaft

**Private- und betriebliche Altersversorgung**

Glockenstrasse 74 • 67655 Kaiserslautern  
Telefon 06 31 / 3 160 260 • [info@nagelversicherungen.de](mailto:info@nagelversicherungen.de)

*Der „Tag des Sports“ auf dem Gelände der Gartenschau, der von Stadtparkasse Kaiserslautern und Markus Merk organisiert und durchgeführt wurde, war eine gelungene Veranstaltung. Gelungen, weil die Vereine auf sich selbst aufmerksam machen konnten; weil die Vereine insgesamt die Vielfalt und Bedeutung ihres Engagements ins Blickfeld lenken konnten; weil es eine gute Gelegenheit war, sich untereinander kennenzulernen und auszutauschen und weil dies auch eine Gelegenheit war, die Vereinskasse durch Beteiligung und „Leistung“ der eigenen Mitglieder aufzubessern. Vereine leben vom gemeinsamen Miteinander und vom persönlichen Einsatz ihrer Mitglieder.*

*Vielen Dank an unsere Laufabteilung, die die Beteiligung der TSG koordinierte. Unsere Hockey-Abteilung hat mit dem „Sattelmänner-Turnier“ eindrucksvoll gezeigt, was mit vereinten Kräften auf die Beine gestellt werden kann – und welche tolle Möglichkeiten unser Vereinsgelände für Turniere des Breitensports bietet.*

*Die Schönheit und Vielfältigkeit unserer Anlagen ist weithin bekannt. Wir werden die Spvgg Kessel auf unserem Gelände begrüßen, wo sie anlässlich ihres jährlichen Sommercamps Station machen wird. Vielleicht gibt dies ja auch Anregungen für eigene Aktivitäten unserer Abteilungen und Mannschaften.*

*Der lokalen Presse konnten sie entnehmen, dass wir gemeinsam mit dem Sportbund Pfalz und anderen Vereinen*

*Ansätze für Synergien entwickeln, um die Kosten weiter zu optimieren. Jüngstes Beispiel ist der Einsatz unserer Maschinen im Rahmen der Platzpflege beim SV Wiesenthalerhof. Die lokal-politischen Akteure scheinen auch die zunehmenden Engpässe der Vereine infolge der Reduzierung der Sportfördermittel zu erkennen und aufzugreifen. Sicher sind in Anbetracht der schlechten kommunalen Finanzen keine schnellen Erfolge und Änderungen zu erwarten, aber positiv zu bewerten ist, dass sich etwas tut.*

*Die nächste Gesamtvorstandssitzung steht an. Anträge, Vorschläge oder Fragen der Abteilungen sind gerne willkommen und können zwecks Vorbereitung über die Geschäftsstelle eingebracht werden.*

*Allen, die sich auf einen bevorstehenden Urlaub freuen, wünschen wir schöne und erholsame Urlaubstage.*

*Ihr Präsidium*

**Titelbild:** „Scheckübergabe durch Herrn Werner Stumpf (Vorstandsmitglied der SSK Kaiserslautern) an die Laufabteilung anlässlich der „Tag des Sports“ 2013.



## D2-Fußballer gewinnen Trophée du Rhin in La Wantzenau . . .

Im Rahmen unserer Abschlussfahrt nahmen wir als D 2, Jahrgang 2001, der TSG 1861 Kaiserslautern in der Nähe von Straßburg an einem international gut besetzten U13-Turnier unter dem Titel „Trophée du Rhin“ teil. Dieses Turnier wurde von Eurosportring in Zusammenarbeit mit den beiden Ausrichtern „La Wantzenau FC“ und „S.S. Brumath“ organisiert und durchgeführt.

Unsere Reise startete am Freitag, den 17. Mai im Buchenloch. Nach relativ unproblematischer Fahrt, mit Ausnahme eines kleinen Staus zwischen Landau und Karlsruhe, erreichten wir unser Ziel, die Sportanlage des S.S. Brumath. Von den Ansprechpartnern der Veranstalter wurden wir freundlich empfangen und wir erhielten ausführliche Informationen zum Ablauf des Turniers. Anschließend reisten wir weiter zu unserer Unterkunft, dem East-Hotel in Hoenheim am Ortsrand von Straßburg.

Unser Spielort war in La Wantzenau. Gespielt wurde ausschließlich auf Naturrasenplätzen. Im ersten Schritt machten wir uns mit den in Frankreich zum Teil besonderen Regeln für das verkürzte 9er Feld vertraut. Zum einen wird erst ab dem gegnerischen Strafraum mit „Abseits“ gespielt und der Strafraum geht in der Breite von Seitenauslinie zu Seitenauslinie, das heißt, selbst ein Foulspiel an der eigenen Eckfahne hat sofort einen Strafstoß für den Gegner zur Folge. Zum anderen sind die Kleinfeldtore in

Frankreich einen ganzen Meter breiter (6 Meter) als in Deutschland.

Anschließend starteten wir ins Turnier mit dem Spiel gegen FC Magny le Hongre, welches 1:3 endete und somit der Turnierstart durch diese Niederlage misslang.

In der zweiten Partie erwartete uns die D-Jugend des VfL Hochdorf. Dieses Spiel wurde verdient mit 7:2 gewonnen.

Die dritte und letzte Partie des ersten Turniertages bestritten wir gegen FAIG Strasbourg. Auch dieses Spiel gewannen wir hochverdient mit 2:0.

Nach den ersten drei von fünf Gruppenspielen fiel die Bilanz des ersten Turniertages durchaus positiv aus. Zwei Siegen stand nur eine Auftaktniederlage entgegen.

Der zweite und letzte Turniertag startete mit dem Informieren darüber, wie unsere anderen Gruppengegner gegeneinander gespielt haben. Schließlich war der Modus so angelegt, dass jeweils der Gruppenerste aus beiden 6er Gruppen direkt ins Finale einzieht und die restlichen Gruppenplatzierungen über die Paarungen der Platzierungsspiele entscheiden.

Unsere erste Partie an diesem Tag bestritten wir gegen den Vertreter aus der Schweiz vom FC Valmont, die wir mit 9:1 Toren gewannen. Durch unseren klaren Sieg von 4:0 im letzten Gruppenspiel gegen ASLC Berstett und der „Schützenhilfe“ des VfL Hochdorf, standen wir im Finale der Trophée du Rhin 2013. Es muss jedoch festgehalten werden, dass wir der langen Spieldauer über diese Tage (insgesamt 180 Minuten) Tribut zollten und unsere Kräfte nachließen.

# GERHARD HERBACH & KOLL.

STEUERBERATER

---

RECHTSBEISTAND

Am Röhrbrunnen 10  
67659 Kaiserslautern  
Tel. 06301 / 71 47 - 0

[www.herbach.net](http://www.herbach.net)



Im Finale standen wir nach einer kleinen Mittagspause in unserer Unterkunft dem deutschen Vertreter JSG Brechen gegenüber, der wie fast alle unsere Gegner hauptsächlich aus dem Jahrgang 2000 besteht und somit mindestens ein Jahr ältere Spieler aufweist als wir.

Nach zwei langen und intensiven Turniertagen, ein Tag sommerlich heiß mit Sonnenbrand und der zweite Tag kühl mit Dauerregen, war beiden Teams anzumerken, dass die Kraftreserven nicht mehr allzu üppig vorhanden sind. In den ersten 15 Minuten hatten wir optische Vorteile. In den zweiten 15 Minuten war Brechen stärker. Folgerichtig musste ein Neunmeterschießen über den Turniersieg entscheiden.

Nach erfolgter Wahl legte Brechen vor. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, was letztendlich unser Torwart Jonas Emmermann als „Neunmeter-Töter“ für uns entschied. Wir gewannen das Neunmeterschießen mit 4:3 Toren und waren damit nicht unverdient Turniersieger. Der Sieg war deshalb auch nicht unverdient, da wir hauptsächlich gegen ältere Spieler antreten mussten. Außer ein bisschen Bauchweh und Kopfweh zwischendurch blieben wir zum Glück auch von schweren Verletzungen verschont.

**Die erfolgreiche D2-Jugend unserer TSG 1861 Kaiserslautern:**

*h.v.l.n.r.: Jonas, Nils, Tobias, Christopher, Dewi, Lucca, Gabriel, Daniel, Alexander  
v.v.l.n.r.: Steffen Kühner (Trainer), Bastian, Brian, Luis, Marcel, Tim-Jonah, Jakob, Heiko Henrich (Co-Trainer)*



**BEST  
DEAL**

**INKLUSIVE:**  
• 5 JAHRE GARANTIE<sup>1</sup>  
• 3 INSPEKTIONEN<sup>2</sup>  
• 30 TAGE RÜCKGABERECHT  
maximal 3.000 km, Infos bei uns.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL ADAM**

**SO EINZIGARTIG  
WIE DU!**

**ADAM&YOU.**



Wir leben Autos.

- Setz Dich in Szene
- Individuell und charismatisch
- First-in-Class-Innovationen
- Immer auf dem neuesten Stand

Bei uns ab €  
zzgl. Überführungskosten

**11.500,-**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts/außerorts/kombiniert/CO<sub>2</sub>-Emission,  
kombiniert in g/km: 7,3-6,5/4,4-4,2/5,5-5,0/129-118. Effizienzklasse: D-C

<sup>1</sup>Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. <sup>2</sup>Drei Inspektionen gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

**Reservieren Sie sich Ihren Probefahrt-Termin!**

**autohübner** GmbH

Mainzer Str. 101  
67657 Kaiserslautern  
Tel. 06 31/34131-0  
[www.auto-huebner.de](http://www.auto-huebner.de)



## Ein erfolgreiches Hockey-Wochenende . . .

Lange vorgeplant und mit sehr viel Einsatz der gesamten Abteilung, wurde das diesjährige „Sattelmänner-Turnier“ im Buchenloch durchgeführt. Und ich darf es vorweg sagen: „Es war eine tolle Veranstaltung!“ Von allen Seiten wurden wir mit Lob überschüttet. Selbst unsere Nachbarn hielten sich nicht zurück für die Anerkennung und Unterstützung unserer Veranstaltung.

Aber jetzt mal zum Spielerischen: Beginn war freitags ab 17.00 Uhr mit einem vollen Programm und so maßen schon die Mannschaften aus Ludwigsburg, Kaiserslautern, Stuttgart, Saarbrücken, München, Alzey, Cottbus, Mannheim und Mainz ihre Kräfte. Sehr unterschiedlich waren die Ergebnisse und man konnte nach dem heutigen Tag noch nicht ermessen, wer sich als Favorit an die Spitze der Senioren- und Seniorinnen-Mannschaften setzen würde.

Der Disco-Abend in der Hockey-Hütte sollte bei einem leckeren Nudelbuffet und gemischten Getränken zum allgemeinen Kennenlernen und Freundschaft schließen führen. Gefeiert wurde bis in die tiefe Nacht und so mancher/manche Spieler/in hatte am Samstagmorgen doch die eine oder andere „Schwierigkeit“. Aber was ein richtiger „Sattelmännchen“ oder -Frau ist, der steckt das locker weg! Unsere Nachbarn waren ebenfalls eingeladen, was bei ihnen sehr gut ankam.

Am Samstag war dann ein volles Programm angesagt. Der Vorteil von zwei Kunstrasenplätzen zahlte sich aus und so waren unsere Gäste voll des Lobes über die Organisation und den Spielablauf.

Im Verlauf des Tages merkte man dann doch, dass ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Ludwigsburg, München und Kaiserslautern entstehen würde. Bei den Damen hatten die „Schampushasen“ aus Mannheim und die „11 Engel für Harti“ von der TSG die Nase bis jetzt vorne. Der Turnierabend anlässlich des „Sattelmänner-Turniers“ fand im Rathaus-Café bei unserem Freund Artur Stark statt. Er ließ es sich nicht nehmen, ein guter Gastgeber zu sein und somit zum Gelingen des Abends beizutragen.

Petrus muss doch ein Hockeyer gewesen sein, anders kann man sich das schöne Wetter während der Turniertage nicht erklären. Wenn es auch ein wenig eng zuzuging, so kam doch jeder wieder „auf seine Kosten“ und zwar in jeder Beziehung. Der Discjockey „Jonny“ war auch in bester Verfassung.

Die Spiele am Sonntagmorgen begannen pünktlich und jetzt standen schon die Entscheidungen langsam fest. Bei den Herren waren im Endspiel die „Avivos“ aus München und die „Adler“ von der TSG. Bei den Damen waren es die „Schampushasen“ aus Mannheim und „Elf Engel für Harti“ von der TSG. Während die Herren von der TSG im Siebenmeterschießen 6:5 gewannen, einigten sich die Damen nach dem Unentschieden auf zwei Gewinner, was bei allen Beteiligten auch gut ankam.

Drei Turniertage waren mit den Endspielen beendet. Drei Tage mit viel Arbeit, aber auch sehr viel Spaß und Vergnügen. Ein Dank geht an alle beteiligten Mannschaften für ihr Kommen, an alle Helfer der Hockey-Abteilung und letztendlich auch ein Dank an unser Präsidium, die es ermöglichte, diese Veranstaltung durchführen zu können.

*km*



# Kreative Lebensräume.



Damit das Mögliche entsteht,  
muss immer wieder das  
Unmögliche versucht werden.

(Hermann Hesse)

Wir erfüllen Ihren persönlichen Wohntraum mit besonderer Leidenschaft für die kleinen Details. Perfekte Handwerkskunst kombiniert mit hochwertigen Materialien verbunden mit Tradition und Innovation. Wir schaffen großzügige Raumgestaltung maßgeschneidert nach Ihren Wünschen – vom Wohnkonzept bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

-  Handelswerker
-  Wohnraumwerker
-  Wohndetailwerker
-  Sanierungswerker
-  Wohnhandwerker
-  Steinputzwerker
-  Feuer & Holz

**TROMSDORF**  
Kreative Lebensräume.

Ausstellungs-Adresse  
Menzler Straße 116  
67657 Kaiserslautern  
Telefon 0631/34136-0  
www.tromsdorf.de

Liefer-Adresse  
Menzler Straße 126 A  
67657 Kaiserslautern  
Lieferanten mitbringen und laden vorab an  
unser Telefon 0631/34136-0

Öffnungszeiten  
Mo – Fr: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr  
Donnerstag: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr  
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr  
Sonntag: Ausstellung geschlossen





# Impressionen Sattelmänner-Turnier 2013





## Liebe Wanderfreunde,

unsere Wanderung im Mai führten Roswitha Zinsmeister und Werner Rübel nach Matzenbach. Alle Teilnehmer fuhren um neun Uhr mit dem Zug nach Niedermohr bzw. nach Rehweiler.

Leider hatte sich die Sonne an diesem Sonntag nicht blicken lassen . . . es war alles grau in grau! Aber wir wissen ja, es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.

Wir genossen trotzdem die frische Luft, das herrlich satte Grün und die blühenden Wiesen und Gärten.

Die „große“ Wanderung führte uns vom Bahnhof Niedermohr über den Glan-Bliesweg nach Glan-Münchweiler, von da nach Rehweiler und die restlichen vier Kilometer nach Matzenbach. Roswitha machte sich mit ihren Wanderkameraden von Rehweiler auf, zur selben Schlusseinkehr nach Matzenbach. Unser „Einkerschwing“ brachte uns in die „Bauernstube Christoffel“, die wir von früheren Wanderungen schon kannten.

Alle, auch unsere „Autowanderer“, wurden freundlich und gut bedient und konnten sich mal wieder miteinander unterhalten und ein paar gemütliche Stunden zusammen verbringen.

Über 30 Wanderfreunde waren sich einig: Trotz Regen hatten wir einen tollen Sonntag!

Ein Wanderer fragte einen vorbeiziehenden Schäfer: „Wie wird das Wetter heute?“ „So wie ich es gerne habe“, antwor-

tete der Schäfer. „Woher weißt Du, dass das Wetter so sein wird, wie Du es liebst?“ „Ich habe die Erfahrung gemacht, mein Freund, dass ich nicht immer das bekommen kann, was ich gerne möchte. Also habe ich gelernt, immer das zu mögen, was ich bekomme. Deshalb bin ich ganz sicher, dass das Wetter heute so sein wird, wie ich es mag!“

Vielen Dank an Roswitha und Werner für diese Wanderung.

### Termine im Juli:

Am 21. Juli findet unsere „Fahrt ins Blaue“ statt. Wir bitten um Anmeldung! Ausschreibung erfolgt separat.

Unsere Frühwanderung findet am 28. Juli statt. Hier erfolgt die Ausschreibung in den TSG-Fokus-Nachrichten.



# KuK Bikes



**Trippstadter Straße 125 • 67663 Kaiserslautern**  
**Telefon 06 31 - 27 24 07**

**[www.kuk-bikes.de](http://www.kuk-bikes.de)**



## Meisenheimer Draisinenlauf 10 km – 15. Juni . . .

Martin Groch: 39:16 (2. M 40)  
Alois Berg: 39:27 (1. M 55)  
Andrea Groch (1. Frau) 44:00 (1. W 30)  
Sonja Schwehm: 58:50 (2. W 50)  
Elisabeth Herzhauser: 1:09:15 (1. W 75)

## Fit in Lautern-Lauf 09. Juni . . .

10,5 km  
Martin Groch: 43:56,2 (2. M 40)  
Andr. Groch: (1. Frau) 50:33,7 (1. W 30)  
Udo Kaiser: 57:47,4 (1. M 60)  
Sabine Maillaud: 1:05:17,0 (1. W 50)  
Gabi Heizmann: 1:05:49,6 (1. W 55)  
Daniela Neumayer-Hübner: 1:07:09,4  
(4. W 40)  
5 km  
Yasmin Bellatar: 25:47,8 (2. WJU 14)  
Gunther Malle: 25:58,1 (1. WJU 16)  
Benjamin Bauer: 29:16,1 (2. Jun. U 23)  
Maike Rosenkranz: 29:18,5 (1. Ki.WU 12)  
Peter Hübner: 29:26,5 (2. M 45)  
Nik Werle: 31:39,2 (3. Ki. MU 10)  
Andreas Bernd: 32:04,4 (2. M 35)  
Heike Werle: 32:07,8 (3. M 45)

## Hutmacherlauf Kusel – 10 km 08. Juni . . .

Alois Berg: 39:16,6 (1. M 55)  
Monika Frenger: 43:31,4 (1. WHK)  
Ferudun Serin: 48:06,0 (19. M 45)  
Matthias Gödtel: 48:22,9 (20. M 45)  
Werner Forell: 54:43,9 (6. M 60)  
R. Rzehak-Rohden: 55:24,7 (2. W 55)  
Gunther Malle: 56:30,6 (17. M 50)

## Abendlauf Frankenstein – 15,6 km – am 07. Juni . . .

Martin Groch: 1:05:48 (7. M 40)

Alois Berg: 1:07:44 (3. M 50)  
Monika Frenger(1.Frau): 1:10:12 (1.W 20)  
Andrea Groch: 1:15:26 (2. W 30)  
Michael Heizmann: 1:23:15 (12. M 50)  
Gunter Malle: 1:31:00 (21. M 50)  
Sonja Schwehm: 1:40:15 (8. W 50)  
Elisabeth Herzhauser: 2:00:17 (1. W 70)

## Wildsaulauf des SV Mölsch- bach – 10 km – 31. Mai . . .

*Bericht von Angelika Hausser*

Der Wildsaulauf, der vom SV Mölschbach veranstaltet wird, hat seinem Namen am Freitagabend alle Ehre gemacht. Pünktlich zu Beginn des Startes hat erneut der Regen eingesetzt, der auch angehalten hat bis der letzte Starter im Ziel war. Gleich nach dem Start mussten die Läufer einen leichten Anstieg hoch, der bereits zu diesem Zeitpunkt total aufgeweicht war.

Zum Abschluss der 10-km-Runde musste dieser Berg dann wieder hinab gelaufen werden. Zwischenzeitlich war diese Bergstrecke so aufgeweicht, dass der Bergablauf zu einer Rutschpartie wurde und etliche Läufer Bekanntschaft mit dem matschigen Untergrund machten. Der SV Mölschbach hatte zwar versucht diese Stelle mit Rindenmulch zu entschärfen, was aber angesichts des anhaltenden Regens ein hoffnungsloses Unterfangen war. Laut unseren Läufern waren auch die restlichen Kilometer, bedingt durch die Wetterverhältnisse, nicht einfach zu bewältigen.

Immerhin elf TSG'ler haben sich von dem Wetter und den Streckenverhältnissen nicht abschrecken lassen den Wettkampf in Angriff zu nehmen. Auch die Zeiten können sich sehen lassen. Monika Frenger musste bei den Frauen nur der Berg-Spezialistin Sabine Rankel weichen

www.stadtmobil.de

# CarSharing



www.stadtmobil.de  
CDT

ÜBERALL  
IN UNSERER  
STADT

## CARSHARING MIT STADTMOBIL - EINFACH. FLEXIBEL. GÜNSTIG.

**Lohnt sich das?** Wenn Sie weniger als 10.000 km/Jahr fahren, sparen Sie mit stadtmobil bares Geld! **Einfach einsteigen** Spontan buchen – kein Problem. **Viel Auto** Vom Mini über Kombi zum Cabrio oder Transporter – alles da! **Mehr Zeit** Werkstatt, TÜV, Autopflege: diese lästigen Dinge übernimmt stadtmobil für Sie. **Top Service** Neuwagen, top gewartet und gepflegt. **Prima Klima** CarSharing ist aktiver Umweltschutz.

**Noch Fragen:** Tel. 0621/12 85 55 85 oder [www.stadtmobil.de](http://www.stadtmobil.de)



stadtmobil  
carsharing



und erreichte das Ziel als zweite Frau im Gesamtlauflauf. Mit guten Zeiten und vier Podestplätzen konnte die TSG-Gruppe zufrieden sein. Auch für Doris Frenger, Karlheinz und mich, die wir dabei waren um unsere Läufer anzufeuern, war die Veranstaltung ein kleiner Hätetest. Nicht nur wegen dem anhaltenden Regen während des Laufes, der auch die Zuschauer durchnässte, sondern auch wegen der langen Wartezeit bis zur Siegerehrung.



Martin Groch: 39:06 (9. M 40)  
Alois Berg: 39:45 (3. M 50)  
Michael Westerkamp: 40:32 (5. M 20)  
Jörn Saß: 41:49 (15. M 40)  
Monika Frenger: 42:02 (1. W 20)  
Ferudun Serun: 44:47 (26. M 40)  
Andrea Groch: 45:30 (1. W 30)  
Rosem. Rzehak-Rohden: 49:39 (3. W 50)  
Gunter Malle: 51:09 (23. M 50)  
Werner Forell: 55:47 (11. M 60)  
Sonja Schwehm: 1:01:21 (13. W 50)

## Treppenlauf in Grumbach am 26. Mai . . .

*Bericht von Andrea und Martin Groch*  
Um die Beine „etwas zu lockern“, aber eigentlich eher wegen der tollen Veranstaltung, fuhren wir nach der Langstrecke des Unilaufs am Sonntag zum genauen Gegensatz nach Grumbach. Bei Dauerregen waren hier nur ca. 8,1 km, aber 275 Treppenstufen und 160 Hm zu bewältigen. Viele Zuschauer ließen es sich nicht nehmen und feuerten uns trotz windigen, nassen sieben Grad C im Ortskern an. Andrea Groch erreichte als erste Frau das Ziel.

Martin Groch: 37:20,0 (4. M 40)  
Andrea Groch (1. Frau) 40:36,9 (1. W 30)  
Sonja Schwehm: 53:49,6 (3. W 50)

## GuthsMuths Rennsteiglauf am 25. Mai . . .

Halbmarathon:  
Elisabeth Herzhauser: 2:48:07 (2. W 75)

## UniVilla-Waldlauf am 25. Mai . . .

*Bericht von Andrea und Martin Groch*  
Bei gutem Läuferwetter fiel um 12 Uhr der Startschuss auf der Laufbahn des Hochschulsports zum ca. 28 km (also eher 29 km, wie viele GPS-Uhren im Ziel zeigten) langen Waldlauf zur schönen Villa Denis in Frankenstein. Abgesehen von einer chaotischen Kilometrierung (und das bei einer technischen Uni) war der Lauf gut markiert und mit genügend Verpflegungsstationen ausgerüstet. Wir liefen quer durch unser Trainingsgebiet nach Waldleiningen, wo für den Duolauflauf die Wechselstelle und

AUCH BEI **DACHFENSTERN**

SPIELEN WIR IN DER **PROFI-LIGA**



**GLASER**

**DACHDECKEREI**

**FASSADENBAU**

**BAUSPENGLEREI**

**BLITZSCHUTZBAU**

**TEL. 0631-68186**

**WWW.DACHDECKEREI-KL.DE**

**6 MEISTERBRIEFE  
SPRECHEN FÜR SICH**



den 13-km-Lauf der Start war. Nun ging es durch das gesamte Leinbachtal bis Ortseingang Frankenstein und von hier durch den Ort in Richtung Diemerstein bis zur Villa.

Der Rückweg wurde durch Bus-Shuttles, S-Bahn oder liebe Vereinskameraden (danke Hermann!) gesichert.

28 km:

Robert Gernhardt: 2:02:53,8 (2. M 20)

Martin Groch: 2:04:15,9 (8. M 40)

Martin Bingeser: 2:11:28,9 (10. M 40)

Andrea Groch: 2:22:10,1 (2. W 30)

Peter Herzer: 3:04:57,5 (27. M 50)

28 km Duo:

Malle – Fieker: 2:39:32,7 (13. M DUO)

13 km:

Udo Kaiser: 1:03:09,3 (1. M 60)

## **Südpfalzlauf Rülzheim am 20. Mai . . .**

5,2 km:

Ute Hodapp-Malle: 27:08 (2. W 50)

Lena Malle: 27:51 (1. SCH-W)

Gunter Malle: 27:52 (11. M 50)

1000 m:

Sven Lenhart: 4:20 (11. MKU 12)

Lena Malle: 4:28 (1. WJU 16)

Daniela Malle: 4:45 (14. MKU 12)

## **5. Teufelskopf-Ultra-Trail am 18. Mai . . .**

45 km 1.900 HM:

Florian Kaiser: 6:27:33 (7. MHK)

22 km 1.000 HM

Udo Kaiser: 3:03:19 (1. M 60)

## **RUTH LEPLA MdL**



### **Bürgerbüro**

Stiftsplatz 2  
67655 Kaiserslautern

### **Öffnungszeiten**

Mo/Di/Do/Fr 9.00-13.00  
Mittwoch 12.00-16.00

Termine nach  
Vereinbarung

### **Sie erreichen mich auch unter**

Fon 0631/8924718

ruth.leppla@spd.landtag.rlp.de

# Läuft richtig gut.

HDV

**Alkoholfreies Gründel's fresh:**  
Isotonisch, kalorienreduziert  
und fruchtig-frisch.



# KARLSBERG

Gründel's – alkoholfreies Bier-Gefühl

[www.karlsberg.de](http://www.karlsberg.de)



## **Pfalz-Hallenmeisterschaften am 13. Januar**

### **in Ludwigshafen . . .**

Lars Neumann belegt in der Zeit von 2:14,67 min den fünften Platz.

## **Rheinland-Pfalz-Hallen- meisterschaften**

### **am 20. Januar**

### **in Ludwigshafen . . .**

Lars Neumann wird Zehnter über 800 m in der Zeit von 2:15,97 min.

## **Pfalzmeisterschaften I am 11. Mai in Landau . . .**

Lars Neumann wurde in der Altersklasse mU 18 über 800 m in 2:09,79 min Vierter und stellte einen Vereinsrekord auf.

Ebenfalls Vierter wurde Marc Schmidt bei den Männern über 400 m mit 54,75 sec.

## **Bezirksmeisterschaften I am 01. Mai**

### **in Thaleischweiler . . .**

Hier wurden die Bezirks-Langstreckenmeisterschaften (1500 m und 3000 m) ausgetragen.

Monika Frenger wurde in 11:50,79 min Bezirksmeisterin und Michael Westerkamp wurde in 11:28,76 min Bezirksmeister.

**H** **F. K. HORN**  
HOCH-TIEF-STRASSENBAU

*WIR BAUEN.  
AUCH FÜR SIE!*

*...HÄUSER*  
*...WOHNUNGEN*  
*...WEGE & MEHR*

67661 Kaiserslautern • Sauerwiesen 4  
Tel. (0 63 01) 7 04-0 • Fax (0 63 01) 7 04-1 41  
[www.f-k-horn.de](http://www.f-k-horn.de)

DQS-zertifiziert nach DIN  
EN ISO 9001:2000  
Reg.-Nr. 066498 CH

# bubble tea

ÜBER  
**250**  
KOMBINATIONEN

jetzt neu  
im *McCafé*



Ab 11.06.2012 im McCafé bei McDonald's in Kaiserslautern und Ramstein  
[www.mccafe.de](http://www.mccafe.de)

## Das muss ich Euch noch sagen . . .

Wir schreiben das Datum März 1965:

## Zum Wiederbeginn . . .

Nach einer langen Pause macht unser „Mitteilungsblatt“ (heute sagen wir „TSG im Fokus“ dazu) einen zunächst schüchternen Versuch wieder Sprachrohr zwischen der Vereinsleitung und den Abteilungsleitungen einerseits und den Mitgliedern unserer TSG 1861 andererseits zu werden. Wie allgemein bekannt sein dürfte, erfolgte die Einstellung unseres „Mitteilungsblattes“ aus finanziellen Erwägungen heraus. Im Zuge der Realisierung unserer Aufbaupläne in unserem Sportgelände Buchenloch war jede Mark, die diesen Zwecken nicht zugeführt werden konnte, als unnützlich zu betrachten. Die monatlichen Zubeußen für das Erreichen des „Mitteilungsblattes“ wurden daher als Belastung der Vereinskasse empfunden und waren mitbestimmend für die vorübergehende Einstellung.

Jetzt hat sich in höchst anerkennenswerter Weise wieder ein Kreis unserem Verein nahestehender Personen aus dem Wirtschaftsleben unserer Stadt bereit gefunden, durch ihre Insertion zur Finanzierung unseres Blattes beizutragen. Wir danken dafür bestens und bitten unsere Mitglieder, dass sie zur Deckung ihres Bedarfs den Weg in die Geschäfte unserer Inserenten lenken.

Mitarbeiter an unserer Zeitung kann jedes Vereinsmitglied werden, wenn es über Geschehnisse aus dem sportlichen Sektor oder über gesellschaftliche Ereignisse der Abteilungen zu berichten weiß. Vornehm-

lich ist an die Mitarbeit der Abteilungsleiter oder deren Beauftragte gedacht. Jedenfalls sollen die „Mitteilungen“ so wirklichkeitsnah gestaltet sein, dass sie auch denjenigen Mitgliedern etwas geben, die nicht persönlich Teilnehmer der nachgezeichneten Begebenheiten und Veranstaltungen sein konnten.

Und nun bitte ich um wohlwollende Aufnahme des aus seinem Schlaf wieder aufgeweckten „Mitteilungsblattes“ und wünsche bei der Lektüre viel Vergnügen!

*Heiner Welker, Pressewart*

Diese Zeilen schrieb unser unvergessener Heiner Welker. Er war Mitglied der Fußball-Abteilung und als solches auch im Abteilungsvorstand und im TSG-Vorstand. Unter den älteren TSG-Mitgliedern noch bekannt.

Die Zeiten haben sich geändert. Wir hatten zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Februar 1965 gezählte 1875 Mitglieder und man war bestrebt in kürzester Zeit das 2000. Mitglied zu begrüßen und auszuzeichnen. Wie gesagt: Die Zeiten haben sich geändert. Heute zählen wir 1000 Mitglieder mehr, unser Sportangebot ist wesentlich vielfältiger und wurde erweitert. Und auch unsere „Mitteilungen“ wurden erweitert. Drucktechnisch ist die Entwicklung nicht stehen geblieben und wir konzipieren nicht nur mit einem neuen „Mitteilungsblatt“ davon. Wenn sich auch der Name geändert hat. Der Inhalt ist fast der gleiche.

Und auch heute sollten wir weiterhin unsere Inserenten unterstützen, indem wir sie für verschiedene Arbeiten und bei Einkäufen berücksichtigen. *km*

# REISINGER ABBRUCH GMBH



**REISINGER ABBRUCH GMBH**  
**Dansenberger Str.17**  
**67661 Kaiserslautern**

**Tel.: 0631 - 6 88 66 Fax: 0631 - 8 92 33 01 email: [info@dls-reisinger.de](mailto:info@dls-reisinger.de)**



# -Fußballcamp

am 18. + 19. Juli

Alter: 5-12 Jahre

Vorname

Name

Geburtsdatum

Verein/Jugend

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

TSG-Mitglieder 70,00€

Nichtmitglieder 80,00€

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zum TSG-Fußballcamp an. Die Teilnahmegebühr überweise ich auf das Konto:

TSG 1861 Kaiserslautern e.V.

SSK KL; Konto 126318

BLZ 54050220

Datum/Unterschrift des Erziehungsberechtigten

## Im Preis enthalten:

- einen Fußball
- ein Fußballtrikot
- Fußballshorts
- passende Fußballstutzen
- Urkunde
- Verpflegung
- Getränke

Mein Trikotsatz sollte folgende Größe haben:

XXS XS S

M L XL

**Versicherung:** Eventuelle Verletzungen oder Erkrankungen beim Training und rund um das Camp sind durch die Krankenversicherung der Erziehungsberechtigten gedeckt.

## Der Ablauf bei Deinem Fußballcamp:

### Tag 1:

- 09.30 Uhr Treffpunkt
- 10.00 Uhr Warm-up
- 10.10 Uhr Training
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Training
- 15.45 Uhr Flankenkönig
- 16.15 Uhr Mini-WM
- 17.30 Uhr Elfmeterkönig
- 18.00 Uhr Ende

### Tag 2:

- 09.30 Uhr Treffpunkt
- 10.00 Uhr Warm-up
- 10.10 Uhr Training
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Training
- 15.30 Uhr Slalomwettbewerb
- 16.00 Uhr Spiel
- 16.45 Uhr Siegerehrung

[tsgkl@t-online.de](mailto:tsgkl@t-online.de)

# Joey's Fussball Camp '13

in Zusammen-  
arbeit mit der  
TSG Kaisers-  
lautern. Ein starkes  
Team!

**Joey's**  
Think Pizza...



Immer eine frische Idee!



Joey's Kaiserslautern-Ost  
Spittelstraße 3  
Fax 2 46 37

Tel **1 08 65**

Joey's Kaiserslautern-West  
Pariser Straße 162  
Fax 370 26 72

Tel **624 632 16**

Pizza online:  
[joeys.de](http://joeys.de)

## **Heute wollen wir wieder die Reihe fortsetzen, um auf die Geschichte einiger Abteilungen näher einzugehen. Diesmal nehmen wir uns die Kegler vor . . .**

Der Anfang der Kegelsport-Abteilung geht auf das Jahr 1926 zurück. Folglich besteht die Abteilung schon 87 Jahre.

Der hier gegründeten Abteilung stand die Bahnanlage im damaligen Turnerheim in der Jahnstraße zur Verfügung. 1934 wurden unsere Kegler zu den Verbandskämpfen zugelassen und somit trat die sportliche Seite der Abteilung in den Vordergrund.

Der Ausbruch des zweiten Weltkrieges bereitete dieser erfreulichen Entwicklung ein jähes Ende. Nach Aufhebung des Sportverbotes war Johann Welker der Initiator für die Entstehung einer neuen Abteilung, die 1951 dem Deutschen Keglerbund beitrug.

Bald darauf schlossen sich auch die Frauen der Männerriege an. Seit Gründung der Damenmannschaft ging ihre Entwicklung steil nach oben und sie wurde schließlich zum Aushängeschild der Abteilung.

Schon in frühen Jahren spielten die Damen in der Landeklasse I immer vorne mit, wobei auch mehrere Meistertitel errungen werden konnten. Als dann 1978 die Bundesliga eingeführt wurde, verpasste die TSG bei den Deutschen Meis-

terschaften nur knapp die Qualifikation zu dieser Liga. Im darauf folgenden Jahr nahm das Team bei den ersten Aufstiegs-spielen in Trossingen als Rheinland-Pfalz-Meister teil. Mit dem zweiten Platz, hinter Heidelberg, gelang der Aufstieg.

1980/81 stellte sich dann der erste große Erfolg ein. Der Mannschaft gelang die Deutsche Vizemeisterschaft. Diese folgte noch zweimal ehe der große Cup gelang und in der Saison 1984/85 holte man die erste Deutsche Meisterschaft ins Buchenloch. Zu diesem Triumph trugen Margot Bergkemper, Juliane Trautner, Marianne Speyerer, Christel Bach, Christa Petry, Angelika Weilemann, Uschi Schmohl und Martina Thoms bei.

Bei den Herren traten die ganz großen Erfolge erst etwas später ein. Zwar war man schon früh in der höchsten Landesklasse vertreten, aber durch den Wegfall von vielen Stammspielern war der Abstieg unausweichlich und man musste ganz von vorne beginnen. Der Nachwuchs wurde dann beim Neuaufbau der Mannschaft verstärkt mit einbezogen. Der große Durchbruch der Mannschaft vollzog sich jedoch im Jahre 1983. Mit dem Meistertitel der Landeklasse I qualifizierte man sich für die Aufstiegs-spiele der 2. Bundesliga Gruppe Nord in Oggersheim. Hier wurden unsere Herren zweiter von fünf Mannschaften und hatten somit den Aufstieg geschafft – den bis dato größten Erfolg einer Herrenmannschaft bei den TSG-Keglern.

Mit Pech verfolgt, konnten wir die Klasse leider nicht halten und stiegen wieder ab. Trotz allem ließ man die Köpfe nicht hängen und schaffte wieder die Qualifika-



**Mit Erfahrung und Einsatz für Ihre eigenen 4 Wände**

**Tel. 0631 / 310 99 63 - [www.immomaher.de](http://www.immomaher.de) - [info@immomaher.de](mailto:info@immomaher.de)**



**Tel. 0631 / 310 99 63 - [www.maherautomobile.de](http://www.maherautomobile.de) - [info@maherautomobile.de](mailto:info@maherautomobile.de)**

tionsspiele und den Aufstieg. Durch konstante Leistungen unserer Spieler war es möglich, gute Leistungen zu erbringen. Mit unserem Spielermaterial lehrte die TSG den Gegnern das Fürchten.

In der laufenden Saison hatte man nur zwei Spiele verloren und führte lange Zeit die Tabelle vor den hoch favorisierten Plankstädtern an, jedoch am Ende waren wir letztlich doch nur Zweiter mit folgender Mannschaft:

Thomas Wetzal, Michael Müller, Stefan Bernhart, Roland Wilhelm, Wilfried Halfmann, Ernst Mauß, Wolfgang Heß, Jürgen Ludwig.

Den größten Erfolg in Einzelwettbewerben erreichte Wilfried Halfmann 2005 als dritter Deutscher Meister der Senioren A.

Im Jugendbereich wird mit wechselnden Erfolgen gekämpft und man erhofft sich somit den Unterbau für die aktiven Mannschaften. Trainerin ist Margit Welker.

Heute spielen die I. Herren immer noch 2. Bundesliga und die Damen auch in der 2. Bundesliga. Viele Mitglieder halten der Abteilung seit Jahrzehnten die Treue und somit ist erfolgreiches Wirken der Abteilung gegeben.

Seit 2007 steht Bernhard Lissmann als Abteilungsleiter der Abteilung vor, unterstützt von zahlreichen Abteilungsmitgliedern.

## Staffellauf der SSK in der Gartenschau am 22. Juni . . .

Die Stadtparkasse Kaiserslautern veranstaltete in Zusammenarbeit mit Markus Merk auf der Gartenschau Kaiserslautern einen „Tag des Sports“ für Lauterer Sportvereine. Im Mittelpunkt stand an diesem Tag der Zehn-Stunden-Staffellauf, der auf einer 1 km langen, abgesteckten Runde bei idealem Laufwetter im Neumühlepark stattfand. Am Start waren 32 Vereine, darunter auch die TSG. Es durfte immer nur ein Läufer pro Verein auf die Strecke. Jedes Vereinsmitglied durfte maximal fünf Kilometer laufen, wobei die fünf Kilometer nicht am Stück gelaufen werden mussten, sie konnten auch über den Tag verteilt werden. Für jeden gelaufenen Kilometer spendete die Stadtparkasse 5,- Euro.

Die Lauf-Abteilung hat die Planung und Durchführung für die TSG übernommen. Nach langer Vorarbeit und Planung durch das Orgateam der Abteilung, wurde ein genauer Ablaufplan erstellt, was eine reibungslose Abwicklung ermöglichte. Alle Mitglieder, die sich gemeldet hatten, kamen zum Einsatz. Insgesamt waren 35 TSG’ler während der zehn Stunden auf der Strecke. Am Schluss kamen 123 km zusammen, was 615,- Euro einbrachte. Die Lauf-Abteilung stellt von dem erlaufenen Erlös einen Euro je km für die Jugendarbeit der TSG zur Verfügung. Die TSG war mit 123 km eine der erfolgreichsten Mannschaften.

Insgesamt war es eine sehr gut organisierte Veranstaltung, die von den Teilnehmern aller Vereine gut angenommen wurde.

**Alles unter einem Dach**

**ELEKTRO-  
TECHNIK**

**gaul**

**KARL WERNER**

**INSTALLATION/  
KUNDENDIENST**

**TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522**

**BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM**

**PLANUNG/BAU-  
ÜBERWACHUNG**

**EPLAN  
MANAGEMENT GMBH**

**TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522**

**67663 Kaiserslautern  
Denisstraße 20**

# BKK PFAFF

*natürlich \_ freundlich*



## Die Krankenkasse der Region.

### + Unsere Pluspunkte +

+ Individuelle und unbürokratische Betreuung + Bonusprogramm (bis zu 150 Euro Beitragsvorteil) + 24 Stunden Gesundheits-Hotline für medizinische Fragen + Dienstags bis 18 Uhr persönlich erreichbar + kostenlose Parkplätze für unsere Besucher + Impfkostenübernahme und Impfberatung bei Fernreisen + Gesundheitsvorsorgekurse (Nordic-Walking, Rückenschule, Hatha-Yoga, Autogenes Training, Bochumer Gesundheitstraining, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, Indoor Cycling, Bodynetics u.v.m) + fit for well-Programm + Aktivwoche + lückenloses Angebot an Vorsorgeuntersuchungen + Homöopathie + Osteopathie + Arzneimittel der Homöopathie, Phytotherapie und Anthroposophie + Akupunkturbehandlung + Hautscreening ab 14 Jahren + Hallo Baby (Frühgeburtenprävention) + attraktive BKK ExtraPlus Zusatzversicherungen (Zahnersatz, Verdienstausfall, Krankenhaus, Urlaub, Naturheilverfahren) + Vor-Ort-Betreuung im Krankenhaus (Rheinland-Pfalz) +

[www.bkk-pfaff.de](http://www.bkk-pfaff.de)

#### **BKK PFAFF**

Pirmasenser Straße 132  
67655 Kaiserslautern

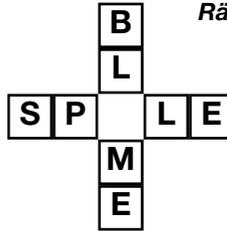
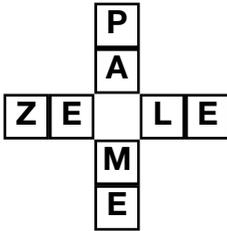
Tel.: 0631 31876-0

Fax: 0631 31876-99

E-Mail: [info@bkk-pfaff.de](mailto:info@bkk-pfaff.de)



**BKK PFAFF**



**Rätsel bis 8 Jahre**

**Welche Buchstaben fehlen ?**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

**Einsendeschluß ist der 31. Juli 2013**  
Kinder bis 8 Jahre: 1. Preis : Happy Meal,  
2. Preis: Hamburger, 3. Preis: Milch-Shake



**Rätsel ab 9 Jahre**

Frage 1: \_\_\_\_\_  
Wie viele Kilometer sind die TSG-Sportler beim Tag des Sports der Stadtsparkasse Kaiserslautern gelaufen?

Frage 2: \_\_\_\_\_  
Wann findet das TSG-Fußballcamp statt?

Frage 3: \_\_\_\_\_  
In welche Sportart wird das Sattelmänner-Turnier ausgetragen?

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

**Einsendeschluß ist der 31. Juli 2013**  
Kinder ab 9 Jahre: 1. Preis : Happy Meal,  
2. Preis: Hamburger, 3. Preis: Milch-Shake



**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**

**Montag:** 10.00 - 11.30 Uhr  
**Dienstag + Donnerstag:** 17.00 - 19.00 Uhr  
**Freitag:** 09.00 - 11.00 Uhr

—> OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK <—

—> O T I H UCK OPTI H UC <—

—> P T I A U K P H <—

—> T O P <—

TOP

OPTIK



Kerststraße 16  
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75  
Telefax 06 31/9 35 16

www.optik-hauck.de

ART-810TH

## Und ich hatte doch mal wieder recht behalten . . .

in dem ich festgestellt habe, dass für die jetzt anlaufenden neuen Kurse sehr wenig oder auch gar keine Reklame gemacht wurde.

Folge: Weniger Kursteilnehmer?

Jetzt fragt man sich natürlich, wer könnte das ändern, oder wer ändert das?

---

Den Tod eines alten TSG-Mitgliedes haben wir in diesem Monat zu beklagen: Es ist **HANS PRESSMANN**, der im Alter von 87 Jahren verstarb.

Hans Pressmann trat 1941 unserer Gemeinschaft bei und war als passives Mitglied des Öfteren im Buchenloch zu sehen. Er besuchte oft unsere „Altenfeiern“. Mit der „Grünen“ Ehrennadel wurde er seitens des Vereins ausgezeichnet.

---

## 05. / 06. / 07. Juli . . .

„Altstadtfest“ in Kaiserslautern unter Beteiligung der Hockey-Abteilung mit einem Stand am Mainzer Tor.

Hier könnte sich mal wieder die hoch gepriesene und hoch gelobte „TSG-Familie“ treffen und ihr Zusammengehörigkeitsgefühl zum Ausdruck bringen!

Ganz bestimmt freuen sich nicht nur Hockeyer auf Euren Besuch!

---

## Die Geschäftsstelle macht in diesem Jahr keinen Sommerurlaub:

Folglich sind wir für Sie auch in den Ferien erreichbar und zwar zu den Ihnen bekannten Öffnungszeiten.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern schöne Ferien.

Verlag: **Turn- und Sportgemeinde 1861 Kaiserslautern e. V.**

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium

Geschäftsstelle Buchenloch

Hermann-Löns-Straße 25

67663 Kaiserslautern

Telefon 0631/28314

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631/28314

Telefax: 0631/28226 - Geschäftsstelle

Telefon: 0631/3618161 – Clubhaus

Postanschrift:

Postfach 13 44, 67603 Kaiserslautern

Internet: [www.tsg-kl.de](http://www.tsg-kl.de)

E-Mail: [tsgkl@t-online.de](mailto:tsgkl@t-online.de)

Konten:

Stadtsparkasse Kaiserslautern

Nr. 000.126.318, BLZ 540.501.10

Kreissparkasse Kaiserslautern

Nr. 50.666, BLZ 540.502.20

Volksbank Kaiserslautern

Nr. 255.505, BLZ 540.900.00

Präsidentin: Beate Kimmel

1. Vorsitzender: Holger Westing

2. Vorsitzender: Bernhard Lißmann

Schatzmeister: Stephan Herbach

Technischer Leiter: Franz Schmitt

Sportwart: Christian Uhrig

Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

**Jeweils der 15. des Monats**

. . . und den Termin möchten wir doch bitte alle einhalten!



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat August Geburtstag haben, recht herzlich. Besonders grüßen wir jedoch:

Bernhard Link		01.08.57	Rosemarie Schleret	16.08.62
Hedwig Markert-Pfeil		02.08.41	Gisela Henrich	16.08.44
Petra Oberger		02.08.59	Helene Pöschl	17.08.40
K.Peter Kiefhaber		03.08.50	Max Bauer	18.08.36
Ursula Brendel		03.08.56	Maria Feth	18.08.44
Karin Ries		03.08.57	Volker Thoms	18.08.59
Guido Schauß	50 Jahre	03.08.63	Johannes Seidel	19.08.52
Adolf Dengel		05.08.36	Cornelia Wilhelm	20.08.47
Joachim Krebs		05.08.40	Martin Rech	21.08.57
Josef Girschick		05.08.44	Volker Stadler	21.08.39
Susanne Hauck-Breetzke		06.08.60	Ralf Burkhardt	21.08.63
Hossain Khodabakhsh		07.08.56	Angelika Steiger	21.08.57
Roland Schuster		07.08.57	Gertrud Zimmer	21.08.39
Ingeborg Erbacher		08.08.61	Beate Clemens	21.08.47
Eva Maria Tilger-Dengel		09.08.51	Anneliese Schams	22.08.46
Jörg Raab		09.08.44	Maria König	22.08.50
Gert Speicher		09.08.37	Christine Hohenstein	24.08.56
Inge Wetz	75 Jahre	09.08.38	Anni Brand	24.08.36
Hans-Jürgen Schulz		10.08.59	Friedrich Klein	25.08.36
Karin Fürst-Steiner		10.08.58	Hermann Gruber	25.08.35
Jürgen Kuhl		11.08.44	Verena Migge	26.08.44
Ingrid Ellgaß		11.08.39	Alma Albrecht	27.08.24
Rolf Nutzenberger		12.08.58	Hans Clemens	28.08.39
Norbert Brachtendorf		12.08.58	Uwe Haake	28.08.58
Ursula Hüther		13.08.35	Karl Kanzler	28.08.35
Volker Rabe		13.08.60	Angelika Lantz	28.08.60
Horst Brand		13.08.34	Margit Welker	28.08.60
Brigitte Feuerabend		14.08.58	Rolf Clemens	28.08.45
Ann Lutzke		14.08.62	Heinz Schell	29.08.63
Friedrich Kopp		15.08.46	Christine Pomaska	30.08.51
Georg Wisniewski		15.08.62	Heidemarie Wichert	30.08.40
Helmut Fisterer		15.08.56	Horst Scherschel	30.08.58
Dr. Volker Hans	75 Jahre	16.08.38	Bernd Ludwig	31.08.63
Inge Nehmer		16.08.45	Brigitte Mischler	31.08.43

## AUGEN OPTIK KLEIN

**Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente**  
**Man kauft nicht nur... man wird beraten !**

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit - fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheinebewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(06 31) 6 51 05  
 Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften



# RECHTSANWÄLTE

---

## RAAB · SCHNEIDER EMRICH-VENTULETT REICH · KEILHAUER · BIEN

---

### RA JÖRG RAAB

Arbeitsrecht · Baurecht · Mietrecht

### RA HELMUT SCHNEIDER

**Fachanwalt für Verkehrsrecht**  
**Fachanwalt für Strafrecht**  
**Fachanwalt für Versicherungsrecht**

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht  
Verkehrsrecht · Unfallregulierungen

### RAin KATRIN EMRICH-VENTULETT

**Fachwältin für Familienrecht**  
Ehe- und Familienrecht  
Lebenspartnerschaftsrecht

### RA WOLFGANG REICH

**Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
**Fachanwalt für Medizinrecht**  
Arbeitsrecht · Medizinrecht  
Sozialrecht · Verwaltungsrecht

### RA WOLFGANG BIEN

**Fachanwalt für Erbrecht**  
Erbrecht · Allgemeines Vertragsrecht  
Baurecht · Mietrecht

### RA STEFAN KEILHAUER

Mietrecht · Wohnungseigentumsrecht  
Verkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht

Burgstraße 39  
67659 Kaiserslautern

E-Mail: [info@raab-schneider.de](mailto:info@raab-schneider.de)

Telefon (06 31) 7 40 77  
Telefax (06 31) 9 69 14

[www.raab-schneider.de](http://www.raab-schneider.de)

Für Sie. Mit ganzer Energie.

Die neue SWK-Webseite

 Informationen

 Fahrpläne

 Aktionen

 Tarife

**Ab sofort  
online!**

[www.swk-kl.de](http://www.swk-kl.de)

**Reinklicken. Durchblicken. Gewinnen:  
die neue SWK-Webseite.**

Großes Gewinnspiel: Jetzt anklicken und Energiezuschuss gewinnen.

Teilnahmeschluss ist der 31. August 2013



[swk-kl.de](http://swk-kl.de)

**SWK**  
Stadtwerke Kaiserslautern